

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 15 (1889)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

„S'weist ja Niemer, wer's agacht,“ trösten sie sich und nennen sich dabei Männer von Ehre. — P. i. G. „Es gibt nur einen Stein der Weisen — den Grabstein.“ — Sp. Warum denn nicht? Das hätte ja eine ganz hübsche Episode gegeben. In den paar Zeilen finden sich die Leser vielleicht nicht einmal zurecht. — K. i. S. Daß der Reichshund mit Tod abgehen mußte, berührte auch uns sehr schmerzhaft, denn es war vielleicht der einzige, der nicht froh. — R. i. Paris. Ausdrücklich von diesem Bummum zu leben einmüht. — v. M. i. P. Leider zu spät. Die Gelegenheit fehlt wieder. Uebrigens haben wir ein ganz ähnliches Bild schon früher gebracht. — R. i. h. A. „Parisi lamenti“ klimat noch aus den vierziger Jahren herüber und hatte folgenden Nachsatz: „mœrea sau.“ Auch die Erzählung dazu dürfte noch bekannt sein. — Jobs. Für solche Klagen braucht's andere Form und auch keinen Dialekt; das muß man „deutsch“ sagen. — Kurt. „Was der Himmel Euch vergeben, was Ihr an mir Armen thut!“ Dees war aber arg schön; dees haben elli einstimmig gesagt. — F. L. Im Berner Großrat sagte ein Redner in der Diskussion der Nationalmuseumsfrage: „A Jones Museum cha si gueti oder si schlechti Epte ba, das ich mir glych, aber mir bei hüt ki Geld so in Dred ufe z'hebe für nes Nationalratismuseum.“ Der gute Mann glaubte wahrscheinlich, es handle sich darum, unsere Landesgüter künftighin nach ihrem Ableben auszuheben und der Nachwelt als Muster aufzubewahren. Das ist offenbar kein Anhänger jenes berühmten Gelehrten, welcher behauptete, der Mensch stamme von demjenigen Thiere ab, das sich nach hinreichendem Genuß von Waadiländer einstellt. — S. S. Neuer Thurgauer Wig: Die thurgauischen Kerze sind die besten. „Warum?“ Wenn sie fortgehen, so sieht der Patient, was ihm fehlt.“ Au! — E. C. i. R. Vielleicht schon in den nächsten Tagen. — H. i. Berl. Die gute Melanie, offensichtlich febt sie bald aus Afrika zurück. — ? ? Daß das neu, daß das Kröschenfängen von einem Patent abhängig gemacht wird? — Chüte. Wir

gehören zu den eifrigsten Freunden dieser Sache und möchten ihr mit solchen Vorispielen, deren eine Masse existieren, nicht wehe thun. — Erica. Nachrichten wären uns willkommen. — N. N. Leider unbrauchbar. — R. J. Die Königsfinder? „Sie mühten beide sterben, sie hatten sich gar zu lieb.“ — Hans. Etwas Besseres als Goriobi's zürichbütschi Lieber von Bunn's gib's nicht. — F. J. „Deißes Blut?“ Das sind jedenfalls ganz falsche Auslegungen und man wird wohl daran thun, sie vorsichtig aufzunehmen. — H. i. R. Unserer Generation ganz unbekannt. — G. i. J. Günd Sie bei und lebend Sie z'est, mit dem Dunkelampe g'wärtle, bevor Sie derweg ihr Dinte umme gößsch; Sie ussöbe Kärl! Sie! — Verschiedenen: Anonymus wird nicht angenommen.

Diplom I. Klasse **ZÜRICH** 1885.
CONRADIN & VALE
In- und ausländische Tisch- und Flaschenweine,
1^{re} Marken Champagner, (28)
Spirituosen und Liqueure.
Vertretung und Dépôts von Häusern I. Ranges.
Telephon.

Für TAUBE.

Eine Person, welche durch ein einfaches Mittel von 23-jähriger Taubheit und Ohrengeräuschen geheilt wurde, ist bereit, eine Beschreibung desselben in deutscher Sprache allen Ansuchern gratis zu übersenden. Adr.: **J. H. Nicholson**, 19, Borgo Nuovo, **Milano**, Italien (143)

Feine,
garantirt reine und ächte, direkt bezogene
Spanische Weine
Jerez (Xeres, Sherry), Malaga, Priorato, Moscatel u. s. w., ferner
Madeira und Oporto versenden als Spezialität in Flaschen und
Gebinden, ab Basel zu billigsten Preisen:
**Pfaltz, Hahn & Cie.,**
Barcelona und Basel.
Hoflieferanten I. M. der Königin-Regentin von Spanien.
Probekisten von 12 Flaschen in verschiedenen Sorten ohne Preis-
aufschlag. — Postprobekisten von 2 Flaschen, mit 40 Cts. Aufschlag per
Flasche, franko nach jeder Schweizer Poststation gegen Nachnahme. Preis-
liste franko. (8)

Zum halben Ladenpreise
sämtliches Schreibmaterial, genannt
Eine Papeterie à 2 Fr.
Inhalt:

100 Bogen schönes Postpapier	Ladenpreis: Fr. 40
100 feine Couverts, in zwei Postgrößen	2
12 gute Stahlfedern	1
1 Federhalter und 1 Bleistift à 40 Cts.	30
1 Flacon tief-schwarze Kautschukinte	30

Ladenpreis Fr. 420
Enorm billig!
Alles zusammen in einer eleganten Schachtel mit Abtheilungen statt
Fr. 420 nur Fr. 2.— — 110-25.
10 Papeterien Fr. 17.—, 5 Papeterien Fr. 9.—
Man verlange nur Papeterien à Fr. 2.—
Bei Einsendung des Betrages in Marken erfolgt Frko.-Zusendung, ansonst Nachn.
A. Niederhäuser's Papier- und Buchhandlung, Grenchen, Soloth.
Von nun an wird jeder Papeterie 1 Radirgummi, 1 Stange Siegellack,
3 Bogen Pliesspapier gratis beigelegt.

Gratis und franko erhält
Jedermann vom medicin. Bureau
Kreuzlingen die vier ärztlichen
Rathgeber mit gegen 100 Pho-
tographien und anatom. Abbild-
ungen. Garantirt sich Heilung
der Unterleibsbrüche, aller Ge-
schlechtsleiden, der Trunksucht,
sowie aller äusseren und inneren
Krankheiten jeder Art (21)
Niemand unterlasse die
Bestellung (Postkarte genügt)

Reiche
Heirathsvermittlungen
besorgt schnell, diskret und zu
coulaentesten Bedingungen selbst in
schwierigen Fällen, im In- und
Auslande; man verlange Statuten
unter Einsendung von 1 Fr. in
Briefmarken, für Deutschland eine
Mark. — 39.
Das Ehenvermittlungs-Bureau
„**Harmonie**“,
Zürich, Seilergraben 45, Zürich.

Sermann Scherrer
z. Kammerhof, H. Gallen.
liefert
pr. Nachnahme d. d. ganze Schweiz:
Hose Art. 1 zu Fr. 9.25 in 6 Dessins
Hose „ 5 „ 11.— „ 6 „
Hose „ 10 „ 14.25 „ 6 „
Hose „ 15 „ 18.— „ 6 „
Preis-Courant und Stoffmuster
gratis.
Welche Artikel wünschen Sie bemustert?

EXPOSITION
PARIS
38-40
M 3246 Z)
Druckfertige Uebersetzungen
in und aus Deutsch, Französisch, Ita-
lienisch, Englisch, Spanisch, Russisch
Lieferd. Polyglott-Institut Zürich
(Schweiz)

Humoristika! Pikantes!
Neu und interessant für Herren!
Bitte zu lesen!

Franz. Pikanterien 2 M.
100 gal. Abent. Casanovas 3 M.
Amor im Harem 2 M.
Die Physiologie der Ehe
(hochnik), eleg. cart. 4 M.
Amor m. d. Korporalstock 4 M.
Galante Memoiren August des
Starken 1 Mk 30 Pfg.
Ausführl. illustr. Katalog gratis.
Versandt diskret durch 31-6
S. Frankl, Berlin S W.,
Hollmannstrasse 13.

Fastnacht 1889.
Masken
für Kinder, Herren und Damen
in grosser Auswahl,
Draht-, Wachs- u.
Gazemasken,
Charakter- und Thier-Masken,
Aufsetzköpfe, Halbmasken,
Nasen,
Domino-Masken
in Stoff, Sammet und Seide, mit und
ohne Behang, schwarz und bunt,
Bärte, Perrücken,
Lärm-Instrumente,
Rätschen,
Pritschen, Tambourins,
Castagnetten,
Musik-Instrumente
aus Karton
(Bigotphones),
Papier- und Stoff-
Mützen,
Maskenschmuck, Münzen,
Schellen,
Ball-Orden
en gros et détail
bei (40-2)
Franz Carl Weber,
mittlere Bahnhofstrasse, No. 50,
Zürich.
Bitte Firma genau zu beachten.

!! Pikante Lektüre !!
Neu und interessant:
Hildebrandt. Oline Feigenblatt Mk. 2.
D. Heptame-
ron. Pendant illustirt, kon-
zu Boeaccio fisiert gewesen 4.
Harems Freud und Leid . . . 2.
Mossalinen Wiens. 2 Bände . . 4.
Katalog interess. Lektüre gratis.
Versandt diskret durch
R. Jakobsthal, Berlin W.,
(35-12) Steglitzerstr. 61.

**VELOCIPEDE-FABRIK, WINTERTHUR**
BICYCLE, BICYCLETTE & TRICYCLE
bestes eigenes & engl. Fabrikat
BILLIGE PREISE. GARANTIE

ICH, ANNA CSILLAG,



mit meinem 185 Cm. langen Riesen-Loreley-Haare, welches ich in Folge 44-monat. Gebrauchs meiner selbstgefundenen Pomade erhielt, ist das einzige Mittel gegen Ausfallen der Haare, zur Förderung des Wachstums derselben, zur Stärkung des Haarbodens, sie befördert bei Herren einen vollen, kräftigen Bartwuchs und verleiht schon nach kurzem Gebrauche sowohl den Kopf, als auch Barthare einen natürlichen Glanz und Fülle und bewahrt dieselben vor frühzeitigem Ergrauen bis in das höchste Alter. Preis eines Tiegels 5 Fr.

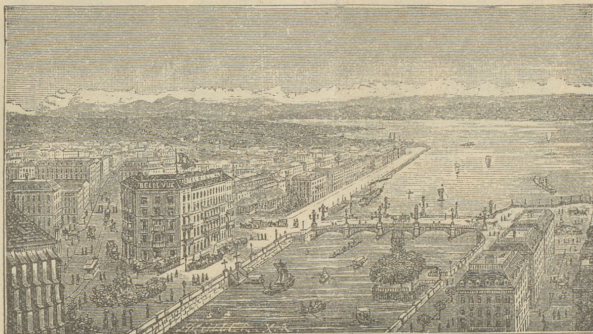
Postversand täglich bei Vorweisung des Betrages oder mittelst Postnachnahme nach der ganzen Welt. (15-20)

CSILLAG & COMP.,
Budapest,

Königsgasse Nr. 52,
wohin alle Bestellungen zu richten sind.

In Zürich zu haben bei:
Herrn E. Bächler, Weinplatz.

G^e Hôtel-Pension BELLEVUE au lac, Zurich (Suisse)
à côté du Pont Neuf — OUVERT TOUTE L'ANNÉE — et du nouveau Quai.
Station on the Gotthard and Aarberg Line. — Station du St-Gothard et de l'Aarberg.



F.-A. POHL.

(2)

Arrangements pour Séjours prolongés. Pension depuis 8 Frs. par jour.

Interlaken.

Dennler's

Zürich.

Magenbitter

ist bewährt gegen Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche und Magenleiden aller Art.

Mit Wasser vermischt ein vortreffliches Erfrischungs- und Stärkungsmittel, das in gesundheitlicher Beziehung den gewöhnlichen Spirituosen weit vorzuziehen ist.

Als Schutzmittel gegen Diarrhöe etc. ist der Dennler-Bitter anerkannt. Beliebter Tafel-Liqueur in Wirthschaft und Familie.

Preis: Fr. 2. 50 per 1/4 und Fr. 1. 50 per 1/2 Flasche.

Ausschank in den meisten Wirthschaften. Detailverkauf bei den bekannten Dépôts, sowie in allen Apotheken. Für Private Versandt in Kisten à 2, 4, 6 und 12 Flaschen ab Fabriken Interlaken und Zürich.

Wermuth-Bitter

(Vermouth tonique)

repräsentirt den Wermuth feinsten Italiener Marke mit Dennler-Bitter in dem durch den praktischen Konsum erprobten und dem Magen zuträglichsten Mischungsverhältniss. Trübt sich in dieser Form weder mit Wasser noch Syphon und ist weit angenehmer zu trinken als bei zufälligem Zusammengiesse von Wermuth und Bitter diverser Sorten. Neue Wirthschafts-Konsumation!

Preis: Fr. 2. — per Original-Literflasche.

Der beste Beweis

für ihre Güte ist der grosse Absatz meiner tadellosen, unzerreissbaren und hoch-eleganten, aus einem Stücke gefertigten (5-26)

Seehundleder-Portemonnaies



m. patent. Sicherheitsschloss, Zahlfasche u. Goldverschluss. Für Herren und Damen per Stück Fr. 4. 50 franko Nachnahme oder Marken.

Dieselben, in garantirt acht Luchtenleder Fr. 5. 50 franko. Bei Nichtkonvenienz Zurücknahme.

Die Luchtenleder-Portemonnaies haben eine besondere Einrichtung f. Gold mit Einzelntäschchen f. jedes Goldstück.

Arthur Weder, St. Gallen.

CHOCOLAT



SUCHARD

NEUCHÂTEL (SUISSE)

An- und Verkauf von **Aktien und Obligationen**

Ausführung von **Börsen-Aufträgen**

an schweizerischen und auswärtigen Börsen. (3 x)

A. Labhardt & Cie., Bankgeschäft, Zürich.

Dampfbrennerei und Liqueursfabrik

Kübler & Romang, Travers (Kt. Neuchâtel.)

Grosses Ehren-Diplom Paris 1886/1887, Zürich 1883 und 1885, Antwerpen 1885.

Spezialitäten in **Extrait d'Absinthe, Kirsch, Enzian und Wachholder**. Feinster Turiner Vermouth. Ausgezeichneter Himbeer-, Grenadine-, Punsch-, Gummi- und Capillaire-Syrup. Feine süsse Liqueurs. Aechte Chartreuses. Grosses Lager in Cognac und Cognac fine Champagne. Rhum Jamaica, Malaga, Madeira und Marsala nur in Ia-Waaren. (24)



(22)

Gegen monatliche Ratenzahlung à 3 Mark
gebe ich an solide Leute das bekannte, grossartige Prachtwerk
Meyer's Conversations-Lexikon,

neueste IV. Auflage, 16 Bände, elegant gebunden, à 10 Mark, mit Atlas, ca. 3000 Abbildungen im Text, 500 Tafeln über Kunstgewerbe und Industrie und 80 künstlerisch ausgeführte farbige Chromotafeln. Die Zusendung der erschienenen Bände erfolgt direkt per Post. Noch nie dürfte ein solches Werthobjekt unter so günstigen Bedingungen abgegeben worden sein. (11-6)

Bestellungen nimmt nur die Expedition des „Nebelspalter“ entgegen.
E. Bolm's Militär-Buchhandlung, Düsseldorf, Fürstenwall 86.

Handbuch des Hôtelbetriebes.

Praktisches Hilfsbuch

für **Hôteliers, Restaurateure etc.**

von **Max E. Hegenbarth.**

Elegant gebunden **Fr. 8. —.**

Zu beziehen im Verlag des „Gastwirth“, Zürich.

Auf dieses anerkannt tüchtige Buch werden auch die Appren-tis und die Herren Kellner und Köche, überhaupt Jedermann, der sich dem Wirthschaftsgewerbe widmen will, aufmerksam gemacht.

Wilhelm Würth,
vormals Gebr. Kölliker,
18 Sonnenquai 18,
Zürich.

Teppiche, Möbelstoffe,
Portières, abgepasst und am
Stück,
Linoleum, Cocus-Thür-
-426- Vorlagen.

Spezial-Preise für Hôteliers.